

Anlage zum Tagesordnungspunkt 7.2

Da der Geschäftsbericht zu groß ist, finden Sie hier den Link.

Weiterhin kann er auf der Homepage von Rostock Business angesehen oder heruntergeladen werden.

https://www.rostock-business.com/fileadmin/redaktion/dokumente/PDF_s_Download/Geschaeftsbericht/Geschaefstbericht_2022_online.pdf



Smart decisions. Lasting value.

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022

**Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde, Rostock
(Eigenbetrieb der Hanse- und Universitätsstadt Rostock)**

Steuerberater Simon Grabbert

**Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus
am 1. November 2023**

Agenda

1. Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage
2. Lagebericht des Tourismusdirektors
3. Prüfung des Jahresabschlusses und der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 HGrG
4. Bestätigungsvermerk des unabhängigen Wirtschaftsprüfers

1. Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Ertragslage

	2022		2021		+/-	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Umsatzerlöse	6.162	100,0	4.556	100,0	1.606	35,3
Betriebsleistung	6.162	100,0	4.556	100,0	1.606	35,3
Materialaufwand	-2.551	-41,4	-1.913	-42,0	-638	-33,4
Personalaufwand	-3.552	-57,6	-3.162	-69,4	-390	-12,3
Abschreibungen	-277	-4,5	-274	-6,0	-3	-1,1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.036	-33,0	-1.415	-31,1	-621	-43,9
Sonstige Steuern	-7	-0,1	-7	-0,2	0	0
Betriebsaufwand	-8.423	-136,6	-6.771	-148,7	-1.652	-24,4
Sonstige betriebliche Erträge	337	5,5	419	9,2	82	-19,6
Betriebsergebnis	-1.924	-31,1	-1.796	-39,5	-128	-7,1
Finanzergebnis	80	1,3	-10	-0,2	-90	>100,0
Neutrales Ergebnis	-91	-1,5	-213	-4,7	122	57,3
Jahresergebnis	-1.935	-31,3	-2.019	-44,4	-84	4,2

- Erhöhung der **Umsatzerlöse** durch mehr Gäste und gestiegene Anzahl von Veranstaltungen
- Anstieg von **Materialaufwand** und **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** im Vergleich zum Vorjahr aufgrund einer höheren Anzahl von Veranstaltungen
- **Jahresfehlbetrag** höher als im Vorjahr. Erhaltene Ausgleichszahlungen nicht im Jahresergebnis mit eingerechnet.

1. Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Vermögenslage

	2022		2021		+/-	
	<u>TEUR</u>	<u>%</u>	<u>TEUR</u>	<u>%</u>	<u>TEUR</u>	<u>%</u>
Immaterielle Vermögensgegenstände	29	0,2	0	0,0	29	0,0
Sachanlagen	<u>11.625</u>	<u>81,6</u>	<u>11.640</u>	<u>85,5</u>	<u>-15</u>	<u>-0,1</u>
Langfristig gebundenes Vermögen	11.654	81,8	11.640	85,5	14	0,1
Vorräte	29	0,2	24	0,2	5	20,8
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	325	2,3	412	3,0	-87	-21,1
Forderungen im Verbundbereich	44	0,3	29	0,2	15	51,7
Sonstige Vermögensgegenstände	224	1,6	28	0,2	196	>100,0
Rechnungsabgrenzungsposten	36	0,3	14	0,1	22	>100,0
Liquide Mittel	<u>1.940</u>	<u>13,5</u>	<u>1.473</u>	<u>10,8</u>	<u>467</u>	<u>31,7</u>
Kurzfristig gebundenes Vermögen	2.598	18,2	1.980	14,5	618	31,2
	<u>14.252</u>	<u>100,0</u>	<u>13.620</u>	<u>100,0</u>	<u>632</u>	<u>4,6</u>

- Leichter Rückgang des **Sachanlagevermögens** resultiert Abschreibungen.

- Leichter Anstieg der **liquide Mittel** zum Stichtag. Zur Entwicklung siehe CashFlow.

1. Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Kapitalstruktur

	2022		2021		+/-	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Stammkapital	5.000	35,1	5.000	36,7	0	0,0
Kapitalrücklage	6.437	45,2	6.437	47,3	0	0,0
Gewinnrücklage	81	0,6	81	0,6	0	0,0
Jahresfehlbetrag	-1.935	-13,6	-2.019	-14,8	84	4,2
Eigenkapital	9.583	67,3	9.499	69,8	84	0,9
Sonderposten für Zuwendungen	273	1,9	360	2,6	-87	-24,2
Langfristige sonstige Rückstellungen	15	0,1	15	0,1	0	0,0
Langfristige Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	70	0,5	176	1,3	-106	-60,2
Langfristiges Fremdkapital	358	2,5	551	4,0	-193	-35,0
Steuerrückstellungen	589	4,1	498	3,7	91	18,3
Kurzfristige sonstige Rückstellungen	730	5,1	505	3,7	225	44,6
Kurzfristige Verbindlichkeiten geg. Kreditinstituten	106	0,7	66	0,5	40	60,6
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	311	2,2	200	1,5	111	55,5
Kurzfristige Verbindlichkeiten ggü. der Hansestadt Rostock	2.316	16,3	2.202	16,1	114	5,2
Übrige Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten	124	0,9	99	0,7	25	25,3
Kurzfristiges Fremdkapital	4.311	30,2	3.570	26,2	741	20,8
	14.252	100,0	13.620	100,0	632	4,6

- Der Anstieg des **Eigenkapitals** beruht auf einem geringeren Jahresfehlbetrag
- Die Zunahme der **Steuerrückstellungen** betrifft mögliche Nachforderungen des Finanzamtes für Umsatzsteuer 2022
- Die Zunahme der kurzfristigen **sonstigen Rückstellungen** betrifft im Wesentlichen höhere ausstehende Rechnungen.
- Die **kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber der Hansestadt Rostock** haben sich im Wesentlichen aufgrund der in 2021 höher ausgefallenen Abschlagszahlungen zum Verlustausgleich erhöht.

1. Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Finanzlage: Cashflow

	<u>2022</u>	<u>2021</u>	<u>+/-</u>	<u>+/-</u>
	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>	<u>%</u>
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-1.316	-1.840	524	28,5
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-269	-86	-183	>100,0
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	2.051	1.987	64	3,2
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	467	61	406	>100,0
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	1.473	1.412	61	4,3
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	1.940	1.473	467	31,7

2. Lagebericht des Tourismusdirektors

Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf

- Jahresfehlbetrag von TEUR 1.935 im Wesentlichen dadurch, dass Ausgleichszahlungen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock nicht ertragswirksam erfasst werden, sondern als Verbindlichkeit ausgewiesen werden
- Ergebnisse der Bereichsrechnung
 - Betrieb gewerblicher Art: Jahresergebnis TEUR -2.649
 - Vermögensverwaltung: Jahresergebnis TEUR +714
- Steigerung der Geschäftsaktivitäten nach Auslaufen der Corona-Pandemie-Maßnahmen
- Steigerung der Einnahmen aus der Kurabgabe
- Höhere Aufwendungen für Veranstaltungen und Instandhaltungen

2. Lagebericht des Tourismusdirektors

Prognosebericht mit Chancen und Risiken

- Steigenden Kosten aufgrund hoher Inflation
- Erweiterung des Erhebungsgebietes für die Kurabgabe
- Erwarteter Jahresfehlbetrag für 2023

3. Prüfung des Jahresabschlusses

Prüfungsschwerpunkte

- Bereichsrechnung
- Ausweis des Eigenkapitals
- Umsatzrealisation

3. Prüfung des Jahresabschlusses

Prüfungsfeststellungen

- Buchführung und Jahresabschluss
 - Buchführung ohne Beanstandungen
 - Unregelmäßigkeiten wurden nicht festgestellt

Erweiterung des Prüfungsauftrags nach § 53 HGrG

- Keine Unregelmäßigkeiten zur Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung
- Keine Anhaltspunkte für eine unwirtschaftliche oder nicht sparsame Haushaltsführung

4. Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Uneingeschränkter Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

"...Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der EigVO M-V i.V.m. den einschlägigen deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Eigenbetriebs zum 31. Dezember 2022 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den Vorschriften der EigVO M-V und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat."



Kontakt und Ansprechpartner

MÖHRLE HAPP LUTHER GmbH **Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

Richard-Wagner-Straße 39
19059 Schwerin

Telefon: +49 385 76 025 - 0

Telefax: +49 385 76 025 - 25

Simon Grabbert
Prüfungsleiter, Steuerberater
S.Grabbert@crowe-mhl.de

Kai Voige
Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwalt, Steuerberater
K.Voige@crowe-mhl.de